



## Efteling...

Kennen Sie eigentlich Efteling?... Efteling ist nicht nur einer der größten, ältesten und schönsten Freizeitparks in Europa, sondern auch einer der erfolgreichsten. Mit gut 4 Millionen Besuchern pro Jahr steht Efteling derzeit hinter dem Disneyland Resort Paris und dem Europa-Park auf Platz 3 im europäischen Freizeitpark Vergleich.



Efteling ist jedoch weit mehr als ein typischer Freizeitpark. In Efteling werden Attraktionen nicht einfach gebaut, sondern es werden Geschichten erzählt. Diese Geschichten basieren immer auf

Märchen und Sagen und in Efteling stellen die Märchen auch die zentralen Thematisierungsgrundlagen im Park. Wer jetzt allerdings die Nase rümpft und das Niveau der typischen kleinen Märchenparks erwartet, der sollte hier nicht zu voreilig urteilen, denn der qualitative Unterschied zwischen solchen kleinen Märchenparks und Efteling, ist ungefähr mit dem einer selbstgepinselten Power-Point-Präsentation und der „Herr der Ringe“-Trilogie vergleichbar. Außerdem sind auch Blockbuster wie der „Herr der Ringe“, „Matrix“ oder „Star Wars“ nichts anderes als moderne Märchen.

Bis zum Jahr 2007 war es auch relativ still um Efteling, denn der Gigant wirkte sozusagen wie in einem kleinen Winterschlaf. Doch dann erwachte Efteling aus seiner Starre und landete mit der genialen Attraktion „Der fliegende Holländer“ einen innovativen Volltreffer, der für Aufsehen sorgte und gleich mehrfach ausgezeichnet wurde. Zur Saison 2010, genauer gesagt im Juli 2010, startete die neueste Großattraktion „Joris en

de Draak“, auf die wir gleich noch genauer eingehen werden. Bereits 2011 wird die magische Stadt Raveleijn ihre Tore für die Besucher öffnen und eine neue Showarena dadurch Einzug in Efteling halten. Doch damit nicht genug, zum 60. Geburtstag des Parks im Jahr 2012 wird die 40 Millionen teure Attraktion „Hartenhof“ eröffnet werden, von der bislang allerdings noch nicht sehr viel bekannt ist.

Neben den gewaltigen Investitionen im Park wurde 2009 zudem das edle Feriendorf Efteling-Village Bosrijk eröffnet, welches das Übernachtungspotenzial von Efteling um 1150 Betten erweitert hat.

Zwischen 2007 und 2012 hat und wird Efteling weit über 100 Millionen Euro in die Erweiterung des Parks investieren und zeigt damit eindeutig, dass man sich in Holland nicht mehr mit dem dritten Platz zufrieden geben möchte.

Doch vorerst möchten wir uns der neuesten Geschichte zuwenden, die uns der Park zu erzählen hat.





Die Rede ist hierbei vom neuen duelling Wooden-Coaster „Joris en de Draak“, was auf Deutsch „Georg und der Drache“ heißt. „Joris en de Draak“ ist eine Doppel-Holzachterbahn, die der Park vom renommierten Hersteller Great Coasters International (GCI) fertigen ließ, welcher derzeit der gefragteste Hersteller von Holzachterbahnen sein dürfte. Die reinen technischen Daten des neuesten Efteling-Schmuckstücks lesen sich nüchtern betrachtet nur wenig spektakulär, denn 25 Meter Höhe und 75 km/h sind heutzutage keine Eckdaten mehr, die die Besucher zum Staunen bringen. Trotzdem ist „Joris en de Draak“ ein ganz besonderer Coaster geworden, denn das hervorragende Streckenlayout garantiert Fahrspaß vom ersten bis zum letzten Meter. Die Spezialisten von GCI sorgten auch dafür, dass die Sitzplätze sehr bequem ausgefallen sind und die Fahrt an sich ist knackig, aber nie unkomfortabel. Auf heftige Schläge verzichtet Joris sogar vollständig.

Bei einem duelling Coaster fahren zwei Achterbahnen gleichzeitig aus der Station los und stellen sich dem Wettrennen mit der anderen Bahn. Die Strecken der beiden Achterbahnen verlaufen dann immer wieder parallel um ein Wettrennen zu simulieren.



Das ist auch bei „Joris en de Draak“ nicht anders, allerdings wurde das Ganze doch recht aufwendig in die Thematisierung der Bahn eingebunden. Im Herzen der

Achterbahnstrecke steht nämlich ein gewaltiger animierter Drache um den sich die Geschichte von „Joris en de Draak“ aufbaut“. Der Drache, welcher der Geschichte zufolge seine Eier in einem großen Sumpf bewacht und vom König jeden Tag ein junges Mädchen zum Frühstück verlangt und schließlich auch die Königstochter fressen will, sieht nicht nur wegen seiner Größe absolut beeindruckend aus, sondern auch wegen seiner genialen Optik. Die beiden sich duellierenden Züge der Achterbahn wurden in „Feuer“ und „Wasser“ aufgeteilt und dementsprechend farblich gestaltet. Entsprechend der Feuer-/Wasser-Thematik wurde auch der Drache dahingehend animiert, dass er für die eine Bahn Feuer spuckt, während er für die Wasser-Bahn mit seinem imposanten Schwanz in den See peitscht und damit eine gewaltige Wasserfontaine auslöst. Zwar bekommen die Fahrgäste dies bei der rasanten Hatz über die Strecke nur am Rande mit, für die Zuschauer wird dadurch aber eine sehr dichte Atmosphäre auf-





gebaut, welche die Neugier auf die Achterbahn weiter steigert und die Lust größer werden lässt, sich auch selbst im Kampf gegen den gewaltigen Drachen zu versuchen.

Die Feuer- und die Wasser-Strecke unterscheiden sich zwar nicht in Bezug auf den Fahrspaß, wohl aber im Streckenlayout. Dieses sorgt zwar immer wieder für Abschnitte, an denen die beiden Strecken - und somit deren Züge - parallel nebeneinander fahren, hat aber dennoch genügend Spielraum für zwei völlig verschiedene Fahr Erfahrungen.

Unterm Strich hat Efteling als Ersatz für die Holzachterbahn „Pegasus“, die aufgrund zu hoher Instandhaltungs- und Wartungskosten im letzten Jahr abgerissen wurde, gleich zwei neue Holzachterbahnen von allerhöchster Qualität gebaut. „Joris en de Draak“ ist eine ganz besondere Fahrspaßmaschine geworden, die den Fahrgästen ganz unweigerlich ein Grinsen ins Gesicht zementiert und zum immer wieder Fahren einlädt und verführt, ohne dabei dem „hö-

her... schneller... weiter...“ – Motto zu folgen. Einmal mehr hat der größte Geschichtenerzähler in Europa eine ganz außergewöhnliche Attraktion geschaffen, welche den Anspruch des Parks auf einen oberen Podiums-Platz eindrucksvoll unterstreicht und die wir auch für Kinder ab 11 Jahren uneingeschränkt empfehlen können.



Efteling ist es gelungen, nach der grandiosen Attraktion: „Der fliegende Holländer“ ein weiteres Parkhighlight zu kreieren, welches eine Reise nach Holland noch reizvoller werden lässt. In Kombination mit Efteling-Village Bosrijk können wir einen Besuch in diesem außergewöhnlichen Familienpark nur von ganzem Herzen

empfehlen, denn Efteling hat einen ganz eigenen Charakter und lebt von seiner einzigartigen Atmosphäre, die uns immer wieder in ihren Bann zieht.

Joris en de Draak ist zweifelsfrei eine der besten und spannendsten Holzachterbahnen in Europa geworden und wurde für den Jahres-Award 2010 als „Beste Neuheit & Innovation“ nominiert.

„Wir nehmen Sie in „Zauberhaft“, so steht es im aktuellen Werbe-Claim von Efteling...

Nun, für ein paar Runden „Joris en de Draak“ lassen wir uns sehr gerne in Zauberhaft nehmen und Efteling hat dabei noch so unglaublich viel mehr zu bieten, als dieses hervorragende Holzachterbahn-Schmuckstück.

Ulrich Gebhardt

